

Monarch

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: Züchtung aus Freiburg, Deutschland

Abstammung: Kreuzung aus Solaris x Dornfelder

Verbreitung in Österreich: geringfügig

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, Anthocyanfärbung gering, stark wollig behaart, aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der langen Ranken

Internodien: dorsal rot, ventral grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: starke Anthocyanfärbung über die ganze Schuppe

Junges Blatt - Oberseite: kupferfarbene Blattoberfläche

Junges Blatt - Unterseite: mittelstarke bis starke Wollbehaarung zwischen den Nerven

Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig, fünf Lappen, gewelltes Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthocyanfärbung, Spreite stark gewaffelt und mittelstark blasig, Blättzähne beiderseits rund gewölbt, Stielbucht offen mit V-förmiger Basis, kaum von Nerven begrenzt, keine Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten, Blattunterseite mit mittlerer Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: kurz (~5 cm)

Traube: kurz (~16 cm), sehr locker, Grundtraube kegelförmig mit ein bis vier Flügeln, Beitraube vorhanden

Beere: rundlich (l = ~13 mm, b = ~13 mm), Einzelbeerengewicht gering (~3 g), Haut blau bis schwarz, Fruchtfleisch weich, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet

Phänologie:

Austrieb	früh
Blütezeit	mittel
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	mittel
Frühjahrsfrost-Regeneration	unbekannt
Plasmopara-Toleranz	gut
Oidium-Toleranz	mittel
Botrytis-Toleranz	gut
Platzneigung	gering



Agrarische Eigenschaften:

sehr anfällig für Verrieselung und Probleme in der Mg Aufnahme

Qualitätsprofil der Weine:

fruchtige, farbintensive, extrakt- und tanninreiche Weine enthält Malvin Farbstoff (= Hybridenindikator)

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine

